

Von: [REDACTED]@um.bwl.de>
Gesendet: Mittwoch, 30. Januar 2019 13:30
An: [REDACTED]
Betreff: AW: Ihr Schreiben vom 21.12.2018; AZ 90-4646.1//18-1850

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

die Anforderung der Daten zu Dolinen und Endmoränen habe ich an das LGRB weitergegeben und nun die Rückmeldung bekommen, dass ich voraussichtlich im Laufe der kommenden Woche mit den Daten rechnen kann. Diese werde ich Ihnen dann umgehend zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Baden-Württemberg

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Referat 41
Verwaltung und Recht, Gewerbeaufsicht, Geologie, Bergbau
Kernerplatz 9
70182 Stuttgart
Telefon: +49 711 126 [REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]@um.bwl.de

Internet: www.um.baden-wuerttemberg.de

+++ Bitte prüfen Sie der Umwelt zuliebe, ob der Ausdruck dieser E-Mail erforderlich ist +++

Von: [REDACTED]
Gesendet: Montag, 14. Januar 2019 14:57
An: Vorzimmer4 (UM)
Cc: [REDACTED]
Betreff: Ihr Schreiben vom 21.12.2018; AZ 90-4646.1//18-1850

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Informationen und den aktualisierten Bohrungsdatensatz.

Hinsichtlich der aufgelisteten Daten würden wir uns freuen, wenn Sie uns Daten zu Dolinen und Endmoränen bereitstellen würden.

Die anderen Daten (Hangrutschungen, Böden mit kryoturbaten Gefügen) sind nicht notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

--

[REDACTED]
Hydrogeologe

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
AG Standortauswahl
Standort Salzgitter
Willy-Brandt-Straße 5
38226 Salzgitter
T +49 (0)30 18 333 [REDACTED]
[REDACTED]@bge.de
www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Beate Kallenbach-Herbert, Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth

Diese Email bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten werden ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit (BfE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt.

Sollten Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Die BGE ist zudem über die „Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik nach dem Behindertengleichstellungsgesetz“ (Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung-BITV 2.0) verpflichtet, Dokumente in barrierefreier Form zu veröffentlichen. Bitte beachten Sie den Aspekt der Barrierefreiheit schon bei der Erstellung Ihrer Dokumente.

Informationen über die Erstellung barrierefreier Dokumente werden Ihnen hier zur Verfügung gestellt:

<https://www.barrierefreies-webdesign.de/bitv/bitv-2.0.html>